Berichtsvorlage
2. BM/038/2023

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	01.12.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Verantwortung der Stadt für den Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld und Zeppelintribüne
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2023
Antrag der Freien Allianz vom 27.11.2023

Anlagen:
01_Antrag Die Grünen vom 20231113_AN_207_2023
02_Antrag_Freie Allianz vom 20231127_AN_214_2023
03_Bericht

Bericht:
Die Entwicklung von Zeppelinfeld und -tribüne zum Lern- und Begegnungsort ist zentraler Bestandteil der Bildungs- und Aufklärungsarbeit der Stadt Nürnberg. Insbesondere vor dem Hintergrund eines zunehmend offen artikulierten Rechtsradikalismus und Antisemitismus hat das Vorhaben, gerade am historischen Ort Mechanismen, Methodik und Zielsetzungen totalitärer Systeme zu erklären und zu dekonstruieren, höchste Relevanz. Der Zugänglichmachung von Zeppelintribüne mit „Goldenem Saal“ und Zeppelinfeld kommt in diesem Kontext eine Schlüsselrolle zu ebenso wie der Einbindung des Umfeldes.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Vielfalt der Gesellschaft ist grundlegend zu berücksichtigen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐